



Angehörigenbeirat

der Caritas-Behindertenwerk GmbH
Aachener Str. 87
52249 Eschweiler

10.02.2016

Einladung

An die Angehörigen und Betreuer
der Beschäftigten-Mitarbeiter der
Caritas-Behindertenwerk GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wer kümmert sich um mein Kind, wenn ich nicht mehr da bin?“

Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe kennen diese Sorge der Eltern um ihre „Schützlinge“. Die Frage der materiellen Absicherung der Kinder ist eine, die oftmals an die Mitarbeiter/innen der Beratungsdienste herangetragen wird.

Lebt ein Kind mit Behinderung in einer Einrichtung oder bedarf jemand besonderer Pflege, sind die Kosten in aller Regel so hoch, dass Sozialleistungen in Anspruch genommen werden müssen.

Hat das Kind jedoch eigenes Vermögen (z. B. aus einer Erbschaft), so muss dieses fast vollständig für die entstehenden Kosten eingesetzt werden, ohne das Kind davon einen echten Vorteil hat. Das gleiche stellt sich bei Erwachsenen oder Ehepaaren, wenn ein Ehegatte von Behinderung betroffen ist.

Was kann man tun, um das Vermögen zu schützen und dafür zu sorgen, dass Menschen mit Behinderung vom Ertrag des elterlichen oder ererbten Vermögens profitieren? Um diese Besonderheiten und mögliche Lösungsmöglichkeiten geht es in einem Vortrag des Rechtsanwaltes Matthias Weber, Köln, der am

**Dienstag, den 12. April 2016 um 18:00 bis 21.30 Uhr in unserer Werkstatt IIIa
in Würselen, Honigmannstraße 8**

stattfindet.

Wir laden Sie herzlich ein, um sich zu informieren und auszutauschen.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Mit freundlichen Grüßen

Udo Köttgen
Vorsitzender
Angehörigenbeirat

Fredi Gärtner
Leitung Sozialer Dienst
u. Berufliche Bildung

✂

Anmeldung für den RA-Vortrag am 12.04.2016 um 18:00 Uhr in Würselen, Werk IIIa

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, diesen Abschnitt auszufüllen und zur Werkstatt mitzugeben.

Wir nehmen mit _____ Personen teil am _____ (Datum) in _____ (Ort).

Name, Vorname. (in Blockbuchstaben)